

EINWOHNERGEMEINDE LOHN-AMMANNSEGG



**Vereinbarung über das
Elternforum
der Schule Lohn-Ammannsegg**

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsatz	3
2.	Aufgaben	3
3.	Abgrenzung	3
4.	Organisation	4
5.	Finanzielles	4
6.	Kommunikation	4
7.	Schlussbestimmungen	4

Einleitung

„Die Schule fördert die Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden und Öffentlichkeit“.

(Aus dem Leitbild der Schule Lohn-Ammannsegg)

Bildung und Erziehung von Kindern sind eng miteinander verknüpft. Schule und Elternhaus haben dabei einen gemeinsamen Weg zu gehen und Verantwortung zu übernehmen. Die Erziehungsverantwortung jedoch liegt bei den Eltern, die Schule kann nur unterstützend einwirken. Umgekehrt hat die Schule in erster Linie einen Bildungsauftrag und ist dabei auf die Mitwirkung der Eltern angewiesen. Eine klare Kompetenzverteilung, geregelte Strukturen und eine direkte, offene Kommunikation, schaffen eine solide Basis der Mitwirkung und stärken das Zusammengehen von Schule und Elternhaus.

1. Grundsatz

Das Elternforum Lohn-Ammannsegg setzt sich für die aktive Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule Lohn-Ammannsegg ein.

Es ist kulturell, politisch und konfessionell neutral. Die Mitarbeit im Elternforum erfolgt grundsätzlich ehrenamtlich.

2. Aufgaben

Das Elternforum

- unterstützt den Erfahrungsaustausch und behandelt eingebrachte Anliegen aller an der Schule Beteiligten,
- unterstützt die Schule in Aktivitäten und Projekten, wenn dies gewünscht wird,
- trägt, allenfalls nach Absprache mit dem Team der Lehrpersonen, mit eigenen Aktivitäten und Projekten zum Leben und zur Gestaltung der Schule bei,
- ist Ansprechpartner für Eltern, Schulleitung, Lehrpersonen, kommunale Aufsichtsbehörde (Gemeinderat, Ressort Bildung) und SuS (allenfalls Schülerrat),
- kann Stellungnahmen zu interessierenden Themen zuhanden der Schulleitung und des Gemeinderates abgeben.

3. Abgrenzung

Das Elternforum

- hat keinen Einfluss auf die Kompetenzen des Ressortverantwortlichen Bildung des Gemeinderates, der Schulleitung oder der Lehrpersonen,
- hat weder eine Aufsichtsfunktion, noch berät es über einzelne Lehrpersonen oder beurteilt deren Methoden oder Inhalte des Unterrichts. Bei Problemen wenden sich die Eltern zuerst an die Lehrperson. Die Schulleitung kann in zweiter Instanz beigezogen werden,
- ist nicht für die Bewältigung individueller Schulprobleme von einzelnen Schülern zuständig,
- wahrt die Integrität der Lehrpersonen,
- verfolgt und unterstützt keine Einzelinteressen,
- untersteht unter Wahrung des Persönlichkeitsschutzes der Schweigepflicht.

4. Organisation

- Das Elternforum besteht aus Vertretern aller Schulstufen sowie einer Vertretung der Lehrpersonen. Es konstituiert sich selbst.
- Die Lehrpersonenvertretung wird durch die Lehrpersonen für mindestens ein Schuljahr bestimmt.
- Jedes Mitglied des Elternforums ist stimmberechtigt und verpflichtet sich, an den Sitzungen aktiv teilzunehmen.
- Bei Bedarf kann/können die Schulleitung und/oder weitere Personen eingeladen werden.
- Die kommunale Aufsichtsbehörde ist im Elternforum durch den Ressortverantwortlichen Bildung vertreten. Er kann an den Sitzungen mit beratender Stimme teilnehmen.
- Von den Sitzungen des Elternforums wird ein Beschlussprotokoll verfasst.

5. Finanzielles

Der Gemeinderat bzw. die Gemeindeversammlung legt im Rahmen des Budgets den jährlichen Beitrag an das Elternforum auf dessen Antrag fest.

6. Kommunikation

Das Elternforum und die Schulleitung unterhalten einen regelmässigen Informationsaustausch. Über Beschlüsse, Aktivitäten und Projekte werden die Eltern aller SuS in geeigneter Form informiert.

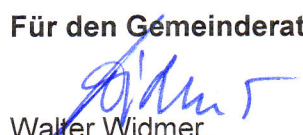
7. Schlussbestimmungen

Änderungen bedürfen der Vernehmlassung durch das Team der Lehrpersonen, der Schulleitung, das Elternforum und des Ressortverantwortlichen Bildung des Gemeinderates.

Änderungsanträge sind an die Schulleitung und den Ressortverantwortlichen Bildung des Gemeinderates zu richten.

Genehmigungsvermerk:

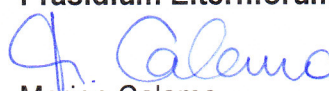
Für den Gemeinderat


Walter Widmer,
Ressortverantwortung Bildung

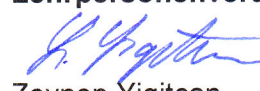
Schulleitung


Jost Hammer

Präsidium Elternforum


Marion Calamo

Lehrpersonenvertretung


Zeynep Yigitcan

Lohn-Ammannsegg, im Februar 2014